



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 19. September 2014  
(OR. en)**

13163/14

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2014/0225 (NLE)**

---

---

UD 208  
CID 3  
TRANS 427

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender: Generalsekretariat des Rates  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat  
Nr. Komm.dok.: 12270/14 UD 189 CID 1 TRANS 377 + ADD1

---

Betr.: Annahme des Beschlusses des Rates über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union zum Vorschlag für eine Änderung des Zollübereinkommens über den internationalen Warentransport mit Carnets TIR (TIR-Übereinkommen von 1975) zu vertreten ist

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 28. Juli 2014 den obengenannten Vorschlag übermittelt, der sich auf Artikel 207 Absatz 4 Unterabsatz 1 in Verbindung mit Artikel 218 Absatz 9 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union stützt.
2. Die Gruppe "Zollunion" hat den Vorschlag am 9. September 2014 geprüft und über den Text in der Fassung des Dokuments 12270/14 UD 189 CID 1 TRANS 377 + ADD 1<sup>1</sup> Einvernehmen erzielt.

---

<sup>1</sup> Die französische, die finnische und die britische Delegation halten vorerst an ihren Parlamentsvorbehalten fest. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass diese Vorbehalte vor der Annahme des Beschlusses durch den Rat zurückgezogen werden.

3. Daher könnte der Ausschuss der Ständigen Vertreter

- das in der Gruppe erzielte Einvernehmen bestätigen und
  - den Rat ersuchen, den Beschlussentwurf in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 13015/14 UD 204 CID 2 TRANS 415) auf einer seiner nächsten Tagungen ohne Aussprache anzunehmen.
-